

# Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Mit den Gratisbeilagen:

„Amtlicher Anzeiger für Deutsch-Ostafrika“ und „Illustrierte Unterhaltungsbeilage“

Publikationsorgan der Wirtschaftlichen Vereinigung von Darressalam und Süderland, des Landwirtschaftlichen Vereins, des Wirtschaftlichen Vereins Sudi und des Wirtschaftlichen Verbandes Kuffi.

Morogoro  
11 Dez. 1915  
Erscheint  
zweimal  
wöchentlich.

### Bezugspreis:

für Darressalam vierteljährlich 4,50 Mk., für die übrigen Teile Deutsch-Ostafrikas vierteljährlich einschließlich Porto 6,50 Mk. Für Deutschland und sämtliche deutsche Kolonien vierteljährlich 6,07 Mk. Für sämtliche übrigen Länder halbjährlich 12,— Mk. Amtlicher Anzeiger für Deutsch-Ostafrika, alleinst. bezogen, jährlich: 8 Mk. oder 12 Mk. Bestellungen auf die D.-O.-A. Zeitung und ihre Beilagen werden von der Geschäftsstelle in Darressalam (D.-O.-A.) und dem Büro in Deutschland, Berlin SW. 11, Defauerstraße 28-29 sowie von sämtlichen deutschen und österreichisch-ungarischen Postanstalten entgegengenommen.

### Anzeigengebühren:

für die begehrteste Zeitstelle 25 Heller oder 50 Mg. Mindestsatz für eine einmalige Anzeige 3 Mk. oder 4 Mg. Für Familienanzeigen sowie größere Anzeigenaufträge tritt eine entsprechende Preisermäßigung ein. Anzeigen nehmen die Geschäftsstelle in Darressalam und das Büro in Deutschland, Berlin SW. 11, Defauerstraße 28-29 sowie sämtliche größeren Annoncen-Expeditionen entgegen. Telegramm-Adresse für Darressalam: Zeitung Darressalam.

Jahrgang XVII.  
Nr. 101

## Amtliche Nachrichten.

### Vom Kriegsschauplatz in der Kolonie.

Von Patrouille gegen Lutuga-Mündung am 25. Nov. ist Oberleutnant z. S. Rosenthal nicht zurückgekehrt, wahrscheinlich gefangen.

Abteilung Schulz hatte am 23. Nov. ein Gefecht nördlich Luwungi. Bei uns zwei Askari verwundet, beim Gegner drei Askari und mehrere Hilfskrieger tot. Viel Vieh wurde erbeutet.

Abteilung N o m b o nahm am 29. Nov. am Engare Len stärkeres feindliches Lager. Feindliche Verluste etwa 20 Mann, dabei ein Europäer; bei uns gefallen Sanitätsunteroffizier Bausmann.

Abteilung Köhl hatte am 1. Dezember an der Tjavo-Strasse ein Aufklärungsgesecht. Ein Indier gefallen; bei uns zwei Askari ein Boy verwundet.

Abteilung Unterrichter hatte am 8. Dezember Zusammenstoß mit etwa 100 englischen Reitern und Autos mit Maschinengewehren. Beim Gegner fünf Europäer Verluste festgestellt, weitere Verluste nicht beobachtet; bei uns Leutnant v. Zadow verwundet gefangen, Sergeant Prinz, Sanitätsunteroffizier Fleck, Ersatzreserveoffizier Springer, 4 Askari vermisst, 6 Askari, 1 Träger gefallen, 4 Askari leicht verwundet.

Abteilung v. Kluckejewell überraschte am 7. Dezember ein Lager am Kasigao. Der Feind verlor 8 Mann tot, 11 Mann gefangen, viel Material erbeutet; bei uns keine Verluste.

Die Engländer landeten auf Insel Kumbide und Trugwad am Viktoriassee, zerstörten ohne Anlaß die Dörfer und fuhren mit geraubtem Eigentum wieder ab.

### Vom europäischen Kriegsschauplatz.

Großes Hauptquartier, 9. Dezember.

Westlicher Kriegsschauplatz: Lebhafteste Artilleriekämpfe an verschiedenen Stellen der Front, besonders in Flandern und in Gegend der Höhe 193 nordöstlich von Souain. Ein französisches Flugzeug wurde südlich von Bapaume zur Landung gezwungen, die Insassen sind gefangen genommen.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Abgesehen von einzelnen Patrouillengefechten ist nichts zu berichten.

Balkan-Kriegsschauplatz: Die Kämpfe südlich von Plewastje, südlich von Sjenica und bei Spee wurde mit Erfolg fortgesetzt. Djakova, Dibra, Struga und Ochrida sind von bulgarischen Truppen besetzt. Die Kämpfe an der Wardar sind im günstigen Fortschreiten.

Oberste Heeresleitung.

9. Dezember 1915: Berliner Pressebesprechung über Reichstag-Sitzung betont, imposante Kundgebung nationaler Einheit beruhe auf Bewußtsein von Deutschlands Kraft und deutscher Erfolge.

Zeitungen hervorheben Anerkennung, die Kanzler verbündeten Heeren aussprach. Zeitungen ausdrücklich bewundern Zar Ferdinand der historischen Versprechen nach zweitem Balkan-Krieg einlöste. Ueberall ausdrückliche Freude, daß Bulgariens Fahnen, die damals zusammengerollt, in Erwartung neuerer besserer Zeiten jetzt über einst verlorenen Gebieten wieder flattern. Besonders wird betont wirtschaftliche Bedeutung, die jetzt durch Balkansicherung großes Wirtschaftsgebiet hat. Zeitungen betonen Wichtigkeit wirtschaftlicher Beziehungen zwischen den jetzt Verbündeten gleichen einer Forderung der Kultur.

Nach halbamtlichen französischen Meldungen stattfand neuer Kriegsrat Paris, über Ergebnis Geheimnis. Italienische Zeitung angibt, daß im Kriegsrat Kitchener Abzug aus Saloniki vorschlug, Frankreich verlangte Fortsetzung des Feldzuges aber England...

Vor österreich-ungarischer Gesandtschaft mehrere tausend Personen, — Fahnen —, zwei Reden Volk gehalten, feierten Bündnis Verbündeter, Hochrufe auf Kaiser Franz Josef, Kaiser Wilhelm, Sultan.

Bulgarischem Ministerrat richtete bulgarischer Finanzminister.... Ansprache, hervorhob Verdienste Bulgariens ferner pries feste kluge Vaterlandsliebe unerschütterlichen Glaubens an Bulgariens Zukunft.

..... Vereinigung mit Mazedonien vollbracht hat größten Stück dornenvollen Weges hinter sich, Rest wird erfolgreich zurückgelegt werden. Wir müßten König danken, der Einigung zustande brachte.

Zeitung meldet, daß russische Gesandtschaft auf Flucht durch Montenegro viele Abenteuer erlebte, wurde zu Pferde von Ort zu Ort getrieben, verlor schließlich alle Fühlung mit serbischer Regierung. Die Bulgaren verfolgen die Franzosen unaufhaltsam auf beiden Ufern der Wardar.

Großes Hauptquartier, den 10. Dezember.

Westlicher Kriegsschauplatz: Französische Handgranatengriffe gegen unsere neue Stellung auf Höhe 193 nordöstlich von Souain wurden abgewiesen. Sonst hat sich bei stürmischem Regenwetter nichts von Bedeutung ereignet.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Nichts Neues.

Balkan-Kriegsschauplatz: Die Armee des Generals v. Köwep hat in den letzten beiden Tagen etwa 1200 Gefangene eingebracht. Bei der Armee des Generals v. Gallwitz keine besonderen Ereignisse. Die bulgarischen Truppen haben südlich von Struyica den Engländern 10 Geschütze abgenommen. Oberste Heeresleitung.

Heute 500 Tage seit österreichischer Mobilisierung vergangen, in dieser Zeit besetzten Zentralmächte etwa 400 000 Quadratkilometer feindlichen Bodens, vernichteten Macht.... Gegner Belgiens völlig. Führen jetzt Krieg fast durchweg in Feindesland.

Direkte Verbindung Berlin-Konstantinopel. Demnächst beginnt regelmäßiger Verkehr Konstantinopel-Berlin mit direktem Balkanzug:

Abfahrt Berlin 8 Uhr 10 früh.

Antunft Konstantinopel 7 Uhr 20 nächsten Nachmittags.

Abfahrt Konstantinopel 1 Uhr 14 Nachmittags; Antunft Berlin 9 Uhr 53 nächsten Nachmittags.

Generalfeldmarschall v. Mackensen von Kaiser Franz Joseph empfangen zu Mittagstafel, wo mit Kaiser lebhaft Unterhaltung, die nach Tafel fortgesetzt.

Deutschen Staatssekretäre preussischen Minister senden wie im vorigen Jahr 30 000 Mark Weihnachtsspende an Truppen im Felde.

Einzahlungen dritten deutschen Kriegsanleihe erreichte 10581 Millionen Mark also 87% Gesamtbetrags.

Vor kurzem bereiste schwedische Studienkommission Frankreich, wo politische Reden bei Empfängen gehalten, die in Schweden und anderen Ländern Aufsehen erregten. Nunmehr zurückgekehrte Teilnehmer aussprachen ungünstig über Eindrücke, feststellten, daß trotz größter Anstrengungen Franzosen, deren... der Deutschen keineswegs gleichwertig, antrafen überall ungezügelter Haß gegen Deutschland, der sich in den rohesten und widerwärtigsten Ausdrücken Luft machte und unsinnigste Geschichten über deutsche Grausamkeit vorbringt und deshalb von Schweden unangenehm empfunden wurde. Die Behandlung der Kriegsgefangenen in Frankreich lasse vieles zu wünschen übrig. Erlaube keinen Vergleich mit Behandlung Kriegsgefangener in Deutschland, Franzosen versuchten stets Schweden für sich zu gewinnen in einer Weise, die selbst Franzosenfreunde unter Teilnehmern an Studienfahrt abgestoßen. Französische Zeitungen anfangen... fortwährend Beratungen. Minister... der Entente über deren Ergebnis nichts bekannt gegeben werde. Pariser Dimanche (?) auffordert Poincaré, öffentlich zu erklären, ob Saloniki aufgegeben wird oder nicht. Sozialist. Hervé angriff... lassen Freunde nicht in Not, aber alle... durch Verzögerungen der Engländer verschuldet, die Serben und Saloniki im Stich lassen wollen. Frankreich wünsche Ende Krieges, weil... in 16 Monaten 6 Millionen Soldaten mobilisiert, was über menschliche Anstrengungen den völligen Ruin herbeiführen. Volk ist solchen Anstrengungen nicht gewachsen.

Großes Hauptquartier, den 11. Dezember.

Westlicher Kriegsschauplatz: An vielen Stellen der Front lebhafteste Tätigkeit der beiderseitigen Artillerie. Westlich von... griffen die Franzosen erfolglos unsere Stellung an und östlich der Höhe 193, nordöstlich von Souain, wurden erneute Angriffe abgeschlagen.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Die Lage bei den Heeresgruppen der Generalfeldmarschälle v. Hindenburg und Leopold von Bayern unverändert. — Heeresgruppe des Generals v. Linzington: Ein russischer Gegenangriff an der Bahn Kowel-Orny brach vor der österreich-ungarischen Linie zusammen.

Balkan-Kriegsschauplatz: Keine besonderen Ereignisse. Ueber die bulgarischen Armeen liegen Meldungen noch nicht vor.

Oberste Heeresleitung.





**Humor im Kriege.**

Der Sachverständige. Dem Simplizissimus wird das folgende wahre Geschichtchen von einem Kompagnieführer aus dem Feld erzählt: Seit einiger Zeit beglückt uns hier auch die schwere französische Artillerie. Rimailho-Haubizen, Kaliber 15,5 Zentimeter. So ein Geschöß wiegt etwa 60 Pfund. Es sind viele Blindgänger dabei, d. h. nicht trepierte Geschosse. Aus naheliegenden Gründen muß man sich stets in respektvoller Entfernung von einem Blindgänger dieser Art halten. Solch ein Blindgänger sauft nun jüngst mitten auf den vom vorderen Schützengraben nach hinten zur Hauptstellung führenden Verbindungsweg. Meldung ans Regiment! Regimentbefehl: „Damit kein Unglück geschieht, ist der Blindgänger sofort mit einem Zaun zu umgeben, um den die Leute herumgehen müssen. Die Aufsicht über die Arbeit führt als Sachverständiger ein Kanonier.“ — Der Herr Regimentskommandeur geht kurze Zeit darauf selbst hin, um sich von dem Stand der Arbeit zu überzeugen. Als er näher kommt, sträuben sich vor Entsetzen seine Haare. Denn was sieht er? Im Schweiße seines Angesichts rammt der Kanonier mit dem Blindgänger die Pfähle für den vorgeschriebenen Zaun ein!

**Ämtliche Bekanntmachungen des Gouvernements.**

**Bekanntmachung.**

Unter den Cuvherden im Ngorongorokessell (Bez. Uruscha) sind Kinderpestverdächtige Erkrankungen aufgetreten.

Auf Grund des § 7 der Verordnung betreffend die Bekämpfung der Tierseuchen vom 27. Februar 1909 (N. Anz. No. 6/09, Kol. Bl. No. 8/09) ist über den Ngorongorokessell die Sperre gegen Ab-, Zu- und Durchtrieb von Kindern, Schafen und Ziegen verhängt worden. Häute und sonstige Produkte dieser Haustiere und des Wildes dürfen nur mit Genehmigung des Bezirksamts, unter Einhaltung der von diesem angeordneten Maßnahmen ausgeführt werden.

Tabora, den 9. Dezember 1915.

Der Kaiserliche Gouverneur  
Schnee.

J. No. 8444/15. V. B.

**Bekanntmachung**

Unter den Kindern der Farm Schläter am Engare ol Mutonje sowie dem Zugochsen-Gespann des Farmers von Wyl auf der Farm Hagenbeck ist Küstenseuche ausgebrochen.

Auf Grund des § 2 der Verordnung betreffend die Bekämpfung des Küstenseuchens vom 29. Dezember 1910 (N. Anz. No. 41/10 und No. 3/11, Kol. Bl. No. 5/11) ist über vorstehende Farmen die Sperre gegen Ab-, Zu- und Durchtrieb von Kindern verhängt worden.

Tabora, den 9. Dezember 1915.

Der Kaiserliche Gouverneur

J. No. 8445/15. V. B. Schnee.

**Adressenänderungen**

bitten wir, um eine pünktliche und ununterbrochene Zustellung der Zeitung garantieren zu können, rechtzeitig an unsere Expedition in Morogoro gelangen zu lassen.

**Deutsch-Ostafrikanische Zeitung, Morogoro.**

**Hauptwetterwarte Daressalam**

Wetterbeobachtungen vom 25. Nov. bis 1. Dezember 1915.

Tag	Luftdruck <sup>1)</sup> in 8 m Seehöhe- mm	Luft-Temperatur <sup>1)</sup> Grad C			Stand des leuchten Thermo- meters Grad C			Dampf- druck aus Quecksil- berhöhe	Luft-Feuchtigkeit %			Erdboden- <sup>2)</sup> Oberflächen Temperatur Grad C		Sonnenschein- dauer		Regen- höhe mm	Wind-Richtung und Stärke- grad (0-12)			Bewölkungsgrad Grad (0-10)		
		Tages-Mittel	Tages-Mittel	Max	Min.	7 v	2 n		9 n	Tages-Mittel	7 v	2 n	9 n	Max	Min.		Stunden	Min.	Tagessumme	7 v	2 n	9 n
25.	761.0	27.3	29.9	23.1	23.6	25.2	24.4	21.2	84	71	81	56.8	22.6	10	55	0	SW 1	E 2	E 3	6	2	5
26.	60.1	27.2	30.5	22.9	23.9	25.2	24.4	21.4	84	71	83	57.7	22.0	11	27	0	SSW 1	E 3	ESE 2	7	4	5
27.	59.4	27.3	30.4	22.6	23.6	25.5	24.4	21.4	86	71	81	63.1	22.2	11	32	0	SW 1	E 3	E 2	4	3	3
28.	59.2	26.8	30.7	23.3	23.7	25.0	23.2	20.6	85	69	79	62.0	23.8	10	18	0	SW 1	E 2	SE 1	4	1	2
29.	58.9	27.5	30.4	22.8	24.2	24.8	23.6	20.5	75	67	79	60.1	22.7	10	5	0	E 1	E 2	SE 1	3	1	1
30.	58.6	27.6	30.8	22.2	23.9	24.8	25.0	21.3	85	67	82	61.8	22.0	11	0	0.8	WSW 1	E 2	E 2	6	1	2
Dekaden-Mittel	760.1	27.0	30.1	22.9	23.8	25.1	24.2	21.2	85	71	82	57.6	22.7	10	16	5.5	1	2	2	5	3	5
Monats-Mittel	161.0	26.4	29.7	22.2	23.2	24.6	23.5	20.4	85	71	82	58.8	22.2	10	34	8.8	0.9	2.8	1.7	5.2	3.3	4.5
1.	58.8	28.4	30.6	25.7	24.7	26.0	25.6	22.6	80	71	84	59.0	24.7	10	31	0	NNW 1	ENE 2	NE 2	9	4	6

<sup>1)</sup> Der Stand des Quecksilberbarometers ist reduziert auf 0°; die Reduktion auf Normalschwere ist bei den Luftdruckzahlen nicht angebracht; sie beträgt in Daressalam - 1,9 mm  
<sup>2)</sup> Tages-Mittel berechnet nach der Formel  $\frac{1}{3} [t_7 + t_2 + t_9] = t_m$ . <sup>3)</sup> Kahl gehaltener sandiger Humus, der Sonnenbestrahlung und der nächtlichen Ausstrahlung frei ausgesetzt.

Mein Büro befindet sich  
Ecke Leuestraße und Wissmannstraße.

**Max Harloff, Daressalam**  
Sachanwalt — wakili  
kaufmänn. Sachverständiger.

Taxator,  
Schadens-Regulierungen

General-Collekteur  
der Hamburger Staats-Lotterie

**Junges Fräulein,**

sucht Stellung als Haushälterin, bei Familie mit Kindern bevorzugt. Gute Zeugnisse. Offerten unter „Kinderlieb“ an die Exp. der Stg., Morogoro.

Infolge anderweitiger Inanspruchnahme nehme ich für die **Tischlerei H. Theodor, Daressalam**

keine Aufträge mehr entgegen und danke verbindlichst für die mir bis dahin in so reichem Maße erteilten Ordres. **Max Harloff, Daressalam.**

**Kaufe** größeren Posten gereinigter Baumwolle. Bemusterte Angeb., Preis frei Daressalam erbitte unter N. S. postlagernd Daressalam.

**Für Kaffeepflanzung**

im Norden wird sofort Vertreter gesucht. Gehaltsansprüche. Empfehlungen. Gefl. Angebote unter L 738 an die Exp. der Zeitung, Morogoro.

**Saatpunga**

erstklassig, aus Rudewa, drei verschiedene Sorten, sind abzugeben. Gefl. Offerten durch **F. W. Beyer, Morogoro,** erbeten.

**Nachlaß Vollberg.**

Als Nachlaßpfleger für den am 5. Okt. ds. Js. verstorbenen Ingenieur

**Carl Vollberg**

fordere ich hiermit alle Gläubiger des Verstorbenen auf, ihre Forderungen an den Nachlaß, ordnungsgemäß belegt, bis spätestens den 15. März 1916 bei mir anzumelden. Nach diesem Termin eingehende Forderungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Zahlungen für den Verstorbenen sind ebenfalls bis zum gleichen Tage spätestens an mich zu leisten.

Diejenigen, die zum Nachlaß gehörige Gegenstände usw. in Besitz bzw. Verwahrung haben, werden ersucht, sich mit mir baldigst in Verbindung setzen zu wollen. Von einer Zusendung derselben bitte ich ohne Aufforderung abzusehen.

**Pabst**

Unteroffizier der Res.

Kissenji (Ruanda) den 7. Dezember 1915.

**Konzert.**

Am 19. Dezember, Abends 8 Uhr, findet in der festlich geschmückten Zoilhalle Konzert zu Gunsten der Hinterbliebenen der in Ostafrika Gefallenen statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

**Sängerschaft, Daressalam.**

**Julius Gruber :: Daressalam.**

:: Getreide- und Oelmühlen ::

Schroten u. Mahlen von Getreide zu günstigen Bedingungen.  
Erdnussöl, Kokosnussöl, Sesamöl, Saml.

Sämtliche Gewürze, wie Pfeffer, Curry, Zimmt, Nelken usw.

Wachskerzen, Honig.

WHISKY-ERSATZ Marke „Nyota.“